

# BITTGEBET UM DEN FRIEDEN



Nach Albrecht Dürer, Betende Hände

JEDEN MITTWOCH UM 18 UHR  
AUFERSTEHUNGSKIRCHE LOHR A.MAIN  
(OSTERZEIT 2026)

## BEGRÜßUNG / EINGANGSWORTE

Gegebenenfalls können vorweg freie Worte zum Anlass und zum Verlauf des Bittgebets gesprochen werden.

E = Einer      A = Alle

## EINGANG

- E Herr, bleibe bei uns;  
A denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget.  
E Gott, gedenke unser nach deiner Gnade.  
A Herr, erhöre uns mit deiner treuen Hilfe.  
E Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
A wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.  
Amen.  
E Wir verbinden uns mit allen,  
die um den Frieden in der Welt beten.

## LIED (EG 697)

*Dieser Taizé-Gesang kann mehrmals gesungen werden.*

Meine Hoffnung und meine Freude,  
meine Stärke, mein Licht,  
Christus, meine Zuversicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht´ mich nicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht´ mich nicht!

*(Melodie und Satz: Jacques Berthier, Taizé, 1988, EG 697)*

**AUS PSALM 116**

Das ist mir lieb,  
 dass der Herr meine Stimme und mein Flehen hört.  
 Denn er neigte sein Ohr zu mir;  
 darum will ich mein Leben lang ihn anrufen.  
 Stricke des Todes hatten mich umfassen, /  
 des Totenreichs Schrecken hatten mich getroffen;  
 ich kam in Jammer und Not.

Aber ich rief an den Namen des Herrn:  
 Ach, Herr, errette mich!

Der Herr ist gnädig und gerecht,  
 und unser Gott ist barmherzig.

Der Herr behütet die Unmündigen;  
 wenn ich schwach bin, so hilft er mir.

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele;  
 denn der Herr tut dir Gutes.

Denn du hast meine Seele vom Tode errettet,  
 mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.  
 Ich werde wandeln vor dem Herrn  
 im Lande der Lebendigen.

Ich will den Kelch des Heils erheben  
 und des Herrn Namen anrufen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
 und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
 und in Ewigkeit. Amen.

**LIED (EG 697)**

*Kann wieder mehrmals gesungen werden.*

Meine Hoffnung und meine Freude,  
 meine Stärke, mein Licht,  
 Christus, meine Zuversicht,  
 auf dich vertrau ich und fürcht´ mich nicht,  
 auf dich vertrau ich und fürcht´ mich nicht!

**LESUNG**

*Tageslesung, Tageslese oder eine der Sonntagslesungen.*

**STILLE ODER AUSLEGUNG**

*Hier kann auch ein Wort der Väter gelesen werden oder ein  
 kurzer, offener Austausch über die biblische Lesung stattfinden.*

**LIED (EG 616)**

1.  
 Va - ter un - ser im Him - mel,  
 Je - sus Christ, un - ser Ret - ter,  
 Heil - ger Geist, un - ser Trö - ster,  
 2.  
 1.- 3. dir ge - hört un - ser Le - ben,  
 3.  
 wir lo - ben dich.

Kanon für 3 Stimmen: Terrve Coelho 1972. deutscher Text Gerhard Röckle 1977

## FÜRBITTEN

E Herr, unser Gott, Kriege und Gewalt durchziehen unsere Welt. Es ist deine Schöpfung. Es sind deine Menschen. Darum bringen wir dir die Not der Menschen vor dich: Nimm dich aller an, die Gewalt leiden und Ungerechtigkeit erfahren! Wir rufen zu dir:

A (EG 572)

The musical score is written on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three lines of music with German lyrics underneath. The first line is: 'Herr, wir bit-ten: Komm und seg - ne uns; le - ge'. The second line is: 'auf uns dei-nen Frie - den. Seg - nend hal-te Hän-de'. The third line is: 'ü - ber uns. Rühr uns an mit dei-ner Kraft.' Chord symbols are placed above the notes: D, E7, A7, D, D, D/a, A7, e7, e7, A7, G, A7, G.

E Mit Sorge sehen wir, wie Konflikte zunehmen. Wie Maß und Mitte verloren geht. Unrecht wird begangen, doch die Verantwortlichen werden nicht zur Rechenschaft gezogen. Menschenrechte werden ebenso mit Füßen getreten wie deine Gebote! Herr, erbarme dich! Wir rufen zu dir:

A „Herr, wir bitten: *Komm und segne uns ...*“

E Herr Jesus Christus, wir denken an deine Auferstehung. Gott, der Vater, hat dich auf diese Weise ins Recht gesetzt und der Menschheit eine lebendige Hoffnung gegeben. Tod und Gewalt werden nicht das letzte Wort haben. Du bist ein Gott des Rechts, und du wirst Lebende und Tote gerecht richten. Wir rufen zu dir:

A „Herr, wir bitten: *Komm und segne uns ...*“

E Lass alle Menschen, die den Tod vor Augen haben, durch deine Auferstehung getröstet werden. Lass sie vertrauen auf dich, den guten Hirten, der keines seiner Schafe im Stich lässt. Lass alle, die in Angst leben, deinen Namen anrufen und Hilfe erfahren. Wir rufen zu dir:

A „Herr, wir bitten: *Komm und segne uns ...*“

E Wir bitten dich für die Mächtigen dieser Welt, dass sie dich fürchten und ebenso Ehrfurcht vor jedem menschlichen Leben haben. Gib ihnen schlaflose Nächte, wenn sie deine Warnungen im Gewissen überhören. Lass sie inne werden, dass sie sich verantworten müssen für alles, was sie tun und entscheiden. Wir rufen zu dir:

A „Herr, wir bitten: *Komm und segne uns ...*“

E Herr Jesus Christus, gib deiner Kirche Mut, für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten. Lass sie der Versuchung widerstehen, sich an wechselnde politische Meinungen anzupassen. Erleuchte sie, dass sie deinen Willen erkennt und verkündet, was dem guten Leben dient. Wir rufen zu dir:

A „Herr, wir bitten: *Komm und segne uns ...*“

E Himmlicher Vater, lass das Blutvergießen ein Ende nehmen! Gib den Menschen in der Ukraine wieder Ruhe und Frieden. Lass Araber und Israelis einen Weg zum friedlichen Nebeneinander finden. Hilf, dass der Krieg im Iran aufgehört und die Menschen dort aufatmen können und Gerechtigkeit erleben. Wir rufen zu dir:

A „Herr, wir bitten: *Komm und segne uns ...*“

E Wir bitten dich für die Regierungen in aller Welt, dass sie nicht müde werden, sich für Frieden und gerechte, gleiche Bedingungen überall einzusetzen. Zeige ihnen kluge Lösungen für die komplizierten Probleme und lass sie erleben, dass Güte und Vertrauen eine große Kraft haben und Türen öffnen. Wir rufen zu dir:

A *„Herr, wir bitten: Komm und segne uns ...“*

E Wir bitten dich für alle Menschen, die im Krieg verletzt worden sind und einen lieben Menschen verloren haben; für die Kinder und Jugendlichen, die in Angst aufwachsen und nicht lernen können; für alle, die ihr Hab und Gut verloren haben und auf der Flucht sind: Nimm dich ihrer an; tröste sie und wecke neue Hoffnung. Wir rufen zu dir:

A *„Herr, wir bitten: Komm und segne uns ...“*

E Herr Jesus Christus, lass uns selbst Trost und Hoffnung finden im Glauben an dich, in der Gemeinschaft und im Gebet. Erfülle uns mit der Hoffnung auf das ewige Leben und deine Zukunft, wo es kein Leid, kein Geschrei und keinen Schmerz mehr geben wird. Hilf uns, diese Hoffnung weiterzutragen und andere zu trösten.  
Höre, was wir nun in der Stille vor dich bringen ...

[ *Stille für weitere Bitten* ]

*Wir beten gemeinsam:*

A In deine Hände lege ich meine unruhigen Gedanken,  
meine wirren Gefühle, mein Leben.  
In deinen Schoß lege ich meinen müden Kopf,  
die Früchte meines Tuns, meine Sorgen.

Unter deinen Mantel lege ich meinen schutzlosen Leib,  
meine verwundete Seele, meinen angefochtenen Geist.  
In deine Hände lege ich meine Freunde,  
meine Feinde, mein ganzes Leben.

**VATERUNSER**

Vater unser im Himmel ...

**SEGEN**

**STILLE ODER LIED (EG 425)**

1. Gib uns Frieden jeden Tag. Lass uns nicht allein;  
denn du hast uns fest versprochen, stets bei uns zu sein.  
Denn nur du, unser Gott, hast die Menschen in der Hand.  
Lass uns nicht allein.  
2. Gib uns Freiheit jeden Tag. Lass uns nicht allein.  
Für den Frieden und die Freiheit lass uns tätig sein.  
Denn durch dich, unsern Gott, sind wir frei in jedem Land.  
Lass uns nicht allein.

